Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 55 (1972)
Heft: 6

Rubrik: Aus der Bewegung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zahlung von zwei Pfund Sterling (zirka 20 Franken) einzusenden, dann wird das Weitere in dieser Gebetsfabrik besorgt. Materieller Reichtum, ein neues Auto, ein schöneres Haus, lukrative Investitionen, sogar ein normales Geschlechtsleben kann da gegen regelmässige Zahlung herbeigebetet werden. Reich geworden ist dabei nur der Berufsbeter Osborn, der die Beträge nicht selbst einkassiert, sondern — aus steuertechnischen Gründen — einer «Osborn-Stiftung» überweisen lässt. Diese verzeichnet in ihrer letzten Bilanz eine Jahreseinnahme von ungefähr einer Million Franken und einen Reingewinn von 270 000 Franken. Nach Abzug der «Personalkosten» — vermutlich beziehen die Berufsbeter ein ganz nettes Gehalt. Angeblich wird der Reingewinn einem «Weltevangelisationsfonds» zugeführt. Wo dieser existiert, bleibt ein Geheimnis. Die katholischen Priester und Ordensleute, die gegen Bezahlung Seelenmessen für Verstorbene lesen — ein alteingeführtes Geschäft mit der menschlichen Dummheit —, werden von dieser neuen Schmutzkonkurrenz des amerikanischen Profi-Beters wenig erbaut sein!

wg.

Kirche geschlossen

Aus Polen, dem katholischsten Lande des Ostblocks berichtet der «Weser-Kurier» vom 2. April 1972, dass Kardinal Wyszinski in seiner Warschauer Bischofskirche gegen einen Ueberfall protestiert habe, den acht Tage zuvor 150 bewaffnete Angehörige der Miliz auf eine nicht genehmigte Behelfskirche in der kleinen Gemeinde Zbrosza Duza in Mittelpolen durchgeführt hätten. Sie hätten das Zelt, das neben der Wohnung eines Geistlichen errichtet war, gestürmt, hätten das Allerheiligste herausgeholt und es auf einen Lastwagen geworfen, als ob es eine Kiste gewesen wäre. Da das nächste Gotteshaus zehn Kilometer entfernt und nur auf sumpfigen Wegen zu Fuss erreichbar sei, wäre der Wunsch der Gläubigen nach einer eigenen Kirche verständlich, unverständlich hingegen die Ablehnung des Gesuches durch die Behörden.

Wie weit die Erzählung des Kardinals den Tatsachen entspricht, bleibe dahingestellt. Sicher ist, dass sie sich vorzüglich dazu eignet, die Bevölkerung gegen die Behörden aufzuputschen; denn Gottesdienste können sehr wohl ohne Kirche unter freiem Himmel, in einem Kellergewölbe oder sonst einem Raum abgehalten werden.

B. O. Bachter

Auch der «Tag der Arbeit» soll die Kirchen füllen

In Bremen hat der Deutsche Gewerkschaftsbund und die Bremische Evangelische Kirche am 1. Mai um halb neun in der Liebfrauenkirche den «Tag der Arbeit» eingeleitet. Die Predigt hielt der fromme Gewerkschaftssekretär Werner Hardt aus Oldenburg über den Sinn der Arbeit, den gerechten Lohn und die Ethik des Verhältnisses von Kapital und Arbeit.

Ob es gelang, auf diese Weise die Kirchenbänke wieder einmal mehr als spärlich zu besetzen, ist uns nicht bekannt.

Lucifer

Aus der Bewegung

Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 10. Juni 1972, um 20 Uhr im Restaurant «Chalet», Entfelderstrasse 12, Aarau,

Der dressierte Mann

Diskussion über das Buch von Esther Vilar mit einführendem Referat.

Gäste willkommen!

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85.

* * *

Ortsgruppe Basel

Anschrift: Albin Hersperger, Rämelstr. 7, 4000 Basel.

Abdankungen: C. Büttler, 4000 Basel, Markircherstrasse 14, Tel. 43 80 59. (Ueber Mittag und abends erreichbar.)

* * *

Ortsgruppe Bern

Montag, den 5. Juni 1972, um 20 Uhr im Säli des Restaurants «Victoriahall», Ecke Zieglerstrasse/Effingerstrasse (Tramhalt KV).

Freie Zusammenkunft.

Anfragen sind zu richten an Postfach 1464, 3001 Bern.

* * *

Ortsgruppe Grenchen

Anschrift: Hans Schluep, 2540 Grenchen, Simplonstrasse 50.

* * *

Ortsgruppe Olten

Anschrift: 4600 Olten, Postfach 296.

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Anschrift: Willi Werthmüller, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Grünaugasse 1.

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Anschrift: Werner Wolfer, Schützenhausstrasse 58, 8424 Embrach.

* * *

Ortsgruppe Zürich

Wegen Termin- und Saalschwierigkeiten ausnahmsweise nicht am gewohnten Wochentag und am gewohnten Ort, sondern: Montag, den 12. Juni, um 20 Uhr im gelben Saal des «Volkshauses, Helvetiaplatz, Zürich 4

Vortrag von Gesinnungsfreund **Walter Gyssling** über den

Zwiespalt im Christentum der Gegenwart

Sonntag, den 18. Juni 1972

Frühlingsbummel

nach Bubikon — Egelsee — Kämmoos. Näheres durch Zirkular.

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22, Tel. 01 53 80 28.

Abdankungen: Tel. 01 23 01 89.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastrasse 5, 8032 Zürich.

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62.

Geschäftsstelle: Frau Alice Cadisch, Langgrütstr. 29, 8047 Zürich, Tel. 01 52 71 70.

Literaturstelle: Frau E. C. Geissmann, Buchhandlung Otz, Aarauerstrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 6.—; Ausland Fr. 7.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. —.60.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Langgrütstrasse 29, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94. Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3000 Bern